



StuRa

Sitzungsprotokoll des StuRa der TU Bergakademie Freiberg

19. Sitzung des Studentenrates der TU Bergakademie Freiberg am 22.11.2018

(Wahlperiode 18, öffentlich)

Sitzungsleitung: Felix Hallfarth (FH)

Protokollführer: Johannes Bauer (JB)

Beginn der Sitzung: 20:00

Ende der Sitzung: 21:40

Ort der Sitzung: Barbarakeller

Anwesenheit gewählter Mitglieder:

X... anwesend

E... entschuldigt

Felix Hallfarth FH	X	Lea Fränzle LF	X
Vincent Weinrich VW	E	Benjamin Bonk BB	X
Jonas Curdes JC	X	Vivian Schünemann VS	E
Anita Katheras AK	E	Sven Erlinger SE	X
Julia Richter JR	X	Torsten Lehmann TL	X
Manuel Rothenberger MR	E	Florian Pratsch FP	X
Rebecca Diewitz RD	E	Elena Ries ER	X
Linus Walter LW	E	Franka Kunstmann FK	X
Johannes Bauer JB	X	David Schubert DS	X

1. Begrüßung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit

Es sind 10 von 18 Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist demnach beschlussfähig.
Beschluss eines Sitzungsleiters, hier FH.
Beschluss wird einstimmig angenommen.
LF betritt den Raum.
Der StuRa ist mit 11 von 18 weiterhin beschlussfähig.

2. Änderung Tagesordnung

LF beantragt, den TOP KSS Geschäftsordnung vor dem TOP der Geschäftsordnung des StuRa zu setzen. Stattgegeben.

3. Finanzanträge

LF will zur KSS nach Leipzig. 24 Euro Kosten für ein Sachsenticket.

Der StuRa möge beschließen, den vorliegenden Antrag anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 11 von 11 (einstimmig). Der Beschluss wird angenommen.

Nutzungsvereinbarung für den Barbarakeller vom GGF für eine Vorweihnachtsfeierlichkeit. Die Feier ist für alle zugänglich, im letzten Jahr gab es auch 30 Leute maximal als Auflage. Küche darf nicht verwendet werden. Die Kautions soll von 50 auf 75 erhöht werden.

FP betritt den Raum. Der StuRa ist mit 12 von 18 weiterhin beschlussfähig.

Der StuRa möge beschließen, den vorliegenden Antrag anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 11 von 12. Der Beschluss wird angenommen.

Kooperationsvereinbarung zwischen der AG Grubenwehr und der K+S. Dies muss nicht abgestimmt werden, ist rein informativ.

Finanzantrag von Paul Reitemeier. Dieser möchte eine Deutschrapparty im EAC machen. Gesamtkosten betragen 400 Euro. Eintritt auf Spendenbasis. Dies soll aus dem Topf Ideen und Eventförderung bezahlt werden, der bisher nicht genutzt wurde. BB möchte, dass der StuRa dort auch in Erscheinung tritt, wenn dieser dort mitfinanziert.

Der StuRa möge beschließen, den vorliegenden Antrag anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 10 von 12. Der Beschluss wird angenommen.

Finanzantrag für die Plakate für den interaktiven Adventskalender über 40 Euro.

Der StuRa möge beschließen, den vorliegenden Antrag anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 12 von 12 (einstimmig). Der Beschluss wird angenommen.

Der FSR 1 möchte 140 Euro für seine Weihnachtsfeier im EAC ausgeben. Des Weiteren möchten sie für einen Bowlingabend 144 Euro haben.

Der StuRa möge beschließen, den vorliegenden Antrag anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 12 von 12 (Einstimmig). Der Beschluss wird angenommen.

Ausrichtung des Weihnachtsbowlings vom FSR 2 für 410 Euro. Gebühr pro Person 2 Euro. Geplante Anzahl an Teilnehmern 24 Teams.

Außerdem möchten diese zur ChemSa fahren, dafür fallen 120 Euro für alle an. Allerdings ist für jeden Fahrer noch ein Dienstreiseantrag ebenso für jedes Auto zu stellen.

Der StuRa möge beschließen, den vorliegenden Antrag anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 12 von 12(Einstimmig). Der Beschluss wird angenommen.

Honorarvertrag vom FSR 3 für Rico Schulz über 25 Euro für ein Plakat für die Barbarafeier des FSR 3.

Der StuRa möge beschließen, den vorliegenden Antrag anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 12 von 12 (einstimmig). Der Beschluss wird angenommen.

Der FSR 6 möchte für seine Weihnachtsfeier 1150 Euro haben. Der Eintritt soll 2 Euro betragen. BB möchte im Protokoll festhalten lassen, dass der StuRa nicht für die Kosten des FSR 6 aufkommt. JC bestätigt das.

Der StuRa möge beschließen, den vorliegenden Antrag anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 10 von 12. Der Beschluss wird angenommen.

4. Protokollabstimmung

Protokollabstimmung wird verschoben. DS fragt, ob noch ein altes Protokoll existiert. Dieses liegt jedoch FH nicht vor.

5. Geschäftsordnung der KSS

LF beschreibt zwei wesentliche Änderungen. Eine davon ist eine Änderung der Staffelung der Stimmen. Zusammensetzung des Gremiums hat sich geändert. Die Beschlussfähigkeit des Landessprecher*Innen*rates wird umgeändert, um unbesetzte Plätze nicht die Beschlussfähigkeit kosten zu lassen. BB regt eine andere Methode beim Gendern an.

DS stellt den Antrag, das Gegenderte aus der aktuellen Version zu entnehmen.

Abstimmung der Geschäftsordnung der KSS. Abstimmung: 10 von 12 dazu.

BB stellt fest, dass der Antrag von DS abgestimmt werden sollte und nicht übergangen werden sollte. DS zieht den Antrag zurück, da dieser bereits gegenstandslos ist.

BB verlässt daraufhin die Sitzung. Der StuRa ist mit 11 von 18 Mitgliedern immer noch beschlussfähig.

6.Änderung der Geschäftsordnung des StuRa

Gegenderte Darstellungen können wahrscheinlich nicht übernommen werden. Man bleibt also bei den männlichen Bezeichnungen.

BB betritt wieder den Raum. Der StuRa ist mit 12 von 18 Mitgliedern beschlussfähig.

TL merkt an, dass alle Mitglieder beim Umlaufverfahren als Absolutwert für die Zustimmung gelten sollten, nicht nur die Antwortenden.

Beim Widerspruch soll der Satz noch spezifiziert werden.

Das Wort „protokollfest“ sollte ersetzt oder erläutert werden, damit dies nicht zu Missverständnissen führt.

DS stellt einen Antrag, dass die gelben Bestandteile heute getrennt abgestimmt werden.

JC will die Anträge verschieben, genau wie der Antrag von DS.

JCs Antrag wird als erstes abgestimmt. Dabei stimmen 10 von 12 dafür. Der TOP wird verschoben.

7. Interaktiver Adventskalender

Finanzantrag ist gestellt, fürs Basteln sind mehrere Ideen vorhanden. Plakate werden morgen weitergeben. Alle FSRs haben inzwischen eine Veranstaltung geplant. Des Weiteren war eine Anfrage des FSR 3 mit dem Bastelabend zu tauschen. VS hat in Abwesenheit kein Interesse an dem Tausch gezeigt. Für die Werbe-Plakate liegt im Büro eine Liste aus.

8. Gemeinsamer Veranstaltungs- und Planungskalender

JB schlägt vor die Farben für Örtlichkeiten zu verwenden, JR kritisiert das. Sie möchte auf der StuRa-Seite einen Kalender schaffen. Anika vom FSR 2 schlägt OPAL als Lösung vor. TL merkt an, dass wir auch eine Cloud über das Rechenzentrum haben.

FH möchte einen StuRa-Kalender der durch Carina als Administratorin geführt wird einführen.

FH schlägt vor 2 Leute auszuwählen, welche sich dann um das Thema kümmern. Diese sollen dem StuRa dann eine Lösung vorschlagen. FH wird sich darum kümmern. Wer Interesse hat, soll sich bei FH melden.

9. Semesterticket

JB hat eine Lösung für die nicht implementierbare Liste von Bahnhöfen mit den Verkehrsbetrieben gesucht.

Da keiner die Umfrage momentan genauer technisch beschreiben kann, wird diese vertagt.

10. Auswertung Workshop „Studien- und Prüfungsordnungen“

AKAS bedankt sich für den Workshop von MR und erläutert kurz den Verlauf.

11. Inforundlauf

Öffentlichkeitsarbeit:

Wahlplakate gedruckt und aufgehängt. Weitere Wahlplakate werden gedruckt und aufgehängt. Der Gremienguide ist nun auf English. Elena stellt die Wahlkandidaten vor. AG Besuche sollen noch gemacht werden. JR hat sich mit TUgether in Verbindung gesetzt. Weihnachtskarten werden bestellt. JR würde gerne einen längeren Text über unsere Legislatur schreiben am Ende.

Technik

Leider ist der Referatleiter heute verhindert.

Studium und Bildung:

Kontakt mit dem Unirechenzentrum bezüglich der Unirundmail. Terminfestlegung zum Gespräch mit den Chinesischen Studierenden. Außerdem soll über Stipendien informiert werden.

HoPo:

Am 16.12 wird ein Film von der HoPo gezeigt. GEMA hat LW diesbezüglich bereits als Problem erkannt und kümmert sich darum.

Finanzen:

2.Prüfvermerk der Innenrevision ist angekommen, das Gespräch steht am 12.12.2018 an.

Vorstand:

Frau Pfitzner hat sich gemeldet, ob wir einen Stand auf dem Campus Tag haben wollen. JC merkt an, dass wir beim letzten Mal bei der Studienberatung gestanden haben. BB bietet an, den Arbeiterkinderverein an diesem Tag zu unterstützen.

Kultur und Sport:

Die bei Slack stehenden Informationen. Materialliste wird bei Slack eingestellt.

Studentenwerk und Soziales:

Keine neuen Erkenntnisse.

12. Sonstiges

13. Termin nächste Sitzung

Termin: 29.11.2018 um 20:00 im Besprechungszimmer des Rektorats
Protokollant: Johannes Bauer

Sitzungsleiter: Felix Halfarth

Protokollant: Johannes Bauer